Vorwort Einleitung 1. Arbeit, Bildung und Gesellschaft 2. Erwachsenenbildung und bürgerliche Gesellschaft: Thesen und methodischer Ansatz 3. Stellenwert der Erwachsenenbildung in zeitgenössischen Untersuchungen	9 11 11 13
 Kapitel: Erwachsenenbildung und Entwicklung des Kapitalismus Bürgerliche Emanzipation und kapitalistischer Vergesellschaftungsprozeß Selbstverständnis und Stellenwert der Erwachsenenbildung im 19. Jahrhundert Erwachsenenbildungskonzeptionen der Philanthropen: Aufklärung als Wirtschaftspragmatismus Die Volksbildungskonzeptionen bürgerlicher Pädagogen: Pestalozzi und Diesterweg »Verbrüderung« – Die Konzeption der Bildungsvereine Bildung und Revolution: Weitling und Marx 	29 31 43 43 51 61 66
 II. Kapitel: Erwachsenenbildung in der Klassengesellschaft des späten 19. Jahrhunderts 1. Volksbildung und Sozialstruktur 2. Exkurs: Wirtschaftliche Expansion und Klassenverhältnis: Die Gesellschaftsstruktur in Deutschland nach 1848 	79 81 82

Konzeption der »Gesellschaft zur Verbreitung von Volksbildung«	91
III. Kapitel: Volksbildung, Kapitalismus und parlamentarische Demokratie	103
1. »Verbreitende« Volksbildung und die »Neue	103
Richtung«	105
2. Exkurs: Parlamentarismus und Kapitalismus	
in der Weimarer Republik	106
 Bildung versus Gesellschaft: Volksbildung in der Weimarer Republik 	113
3a. Die »gestaltende« Volksbildung der »Neuen Richtung« – ihre gesellschaftliche	
Relevanz	113
3b. Von der »Arbeitsgemeinschaft« zur »Volksgemeinschaft«: »Volksbildung« als	
»Volk-Bildung«	123
IV. Kapitel: Erwachsenenbildung im Spätkapitalismus	141
 Die »realistische Wendung« der Erwachse- nenbildung nach dem Zweiten Weltkrieg: Von der »Volksgemeinschaft« zum Bildungsprag- 	
matismus	143
2. Exkurs: Technischer Fortschritt und Sozial-	
struktur in der Bundesrepublik	155
3. Erwachsenenbildung und Emanzipation	166
Anmerkungen	178
zur Einleitung	178
zum I. Kapitel	180
zum II. Kapitel	184
zum III. Kapitel	189
zum IV. Kapitel	199
Literaturverzeichnis	206